

**B**ürger henstedt  
Für 

---

 **B**ürger ulzburg



Fraktion Henstedt-Ulzburg



**Sozialdemokratische Partei  
Deutschlands  
OV Henstedt-Ulzburg  
Fraktion**

**WHU**



**Wählergemeinschaft für Bürgermitbestimmung**

Henstedt-Ulzburg, 21. Mai 2012

Sehr geehrte Frau Dosdahl,

die Fraktionen der BFB, FDP, SPD und WHU stellen folgenden Eilantrag zur Sitzung des KJA am 21.05.12:

**Die Verwaltung möge die Übernahme der offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) durch einen freien Träger prüfen.**

Begründung:

Die derzeit praktizierte offene Kinder- und Jugendarbeit im Bereich der Jugendzentren Tonne und Rhen findet bei den ortsansässigen Kindern- und Jugendlichen keine große Resonanz. Der Bedarf der Kinder und Jugendlichen ist nach unserer Ansicht vorhanden. Allerdings wird das vorhandene Angebot nicht angenommen.

Die OKJA befindet sich im Wandel und erfordert Konzepte, die darauf eingehen. Sie müssen überdacht und gegebenenfalls neu formuliert, ständig evaluiert werden. Wir sehen die Notwendigkeit, dass die zukünftigen Konzeptionen auf grundsätzliche Richtungsänderungen der OKJA frühzeitig reagieren.

Der Tagesablauf der Kinder und Jugendlichen hat sich durch verlängerte Schulzeiten verändert. Trotzdem wird die OKJA nicht überflüssig.

Die von der Gemeinde für OKJA aufgewendeten nicht unerheblichen Mittel sollten möglichst effektiv eingesetzt werden.

Aufgrund der beeindruckenden Beispiele aus Nachbargemeinden setzen wir bei der Übergabe an einen freien Träger auf neue Impulse. Ferner sind wir der Überzeugung, dass ein freier Träger flexibler auf die Bedarfe der Kinder und Jugendlichen eingehen kann.

Die Eilbedürftigkeit ergibt sich aus der Notwendigkeit, dass die Verwaltung zeitgerecht während der Sommerpause die notwendigen Schritte einleiten kann.

Im Auftrag  
Edda Lessing